



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3719-004 **GISPADID:** 2000181

Objektbezeichnung:

NSG Nammer Klippen suedlich Nammen

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Minden-Lübbecke

(Nuts-Code: DEA46)

Gemeinde: Porta Westfalica

Digitalisierte Fläche (ha): 27,93

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Suedlich von Nammen liegt das Naturschutzgebiet Nammer Klippen mit einer Laenge von 1,75 km und durchschnittlich 500 m Breite. Beherrschendes Element sind Natursteinfelsen des Malms, die sich vom Nammer Kopf (265 m) aus ueber einen Kilometer weit nach Westen hin erstrecken. Die bis zu 8 m hohe Klippenwand besteht aus gebankten bis flaserigen, sandigen Kalksteinen der Heersumer Schichten (im Westen) und des Korallenooliths (im Osten). Unterhalb dieser Felswand stehen Ornatentone des Dogger an. Die Klippen weisen nur spaerlichen Felsbewuchs auf. Die eigentliche Kammregion weist als Bodenbildung nur eine sehr flachgruendige Rendzina mit hohem Anteil an plattigen Gesteinsscherben. Hier wachsen aufgrund der Flachgruendigkeit mehrere seltene Pflanzenarten sowie diverse Moose, die zum Teil in Westfalen nur hier vorkommen (Wuelpe). Am Ostrand des Gebietes (TK 3720) fliesst ein natuerlich maeandrierender Bach.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich (geomorphologisch), landschaftskundlich und oekologisch besonders schutzwuerdig

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oxfordium

Holozän

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Felsbildungen

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Schichtkamm

Felswand,-bastion

natürlicher Aufschluss

Mittelgebirgsfluss,-bach

Fluss- oder Bachmäander

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Schichtlagerung

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Maßnahmenbeschreibung: Liesse sich in einen kleinen geologischen Lehrpfad einbeziehen (vgl.3719-002 u. -003), jedoch nur dann, wenn keine oekologischen Schaeden zu befuerchten waeren.

Naturräumliche Zuordnung:

378 – Kalenberger Bergland

Höhe über NN:

min. 214 m, max. 252 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3719-004

Objektbezeichnung:

NSG Nammer Klippen suedlich Nammen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Minden-Lübbecke

Gemeinde: Porta Westfalica

(Nuts-Code: DEA46)



Digitalisierte Fläche (ha): 27,93

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3719, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2703450 / H: 5793397

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1992, Kartierung/ Beobachtung